

Dr. Bernhard Koch
Universität Innsbruck

Professionalisierung des elementarpädagogischen Personals



Perspektiven für Österreich

Fünf Thesen und Fragen zur Diskussion

These 1: Monokultur ade!

„Wenn das Personal eines Kindergartens in bestimmten Bereichen „ungleich“ ist, dann können sich die Chancen auf optimale Entwicklungsbegleitung und -förderung jedes einzelnen Kindes erhöhen“.

„Ungleich“ z.B. hinsichtlich:

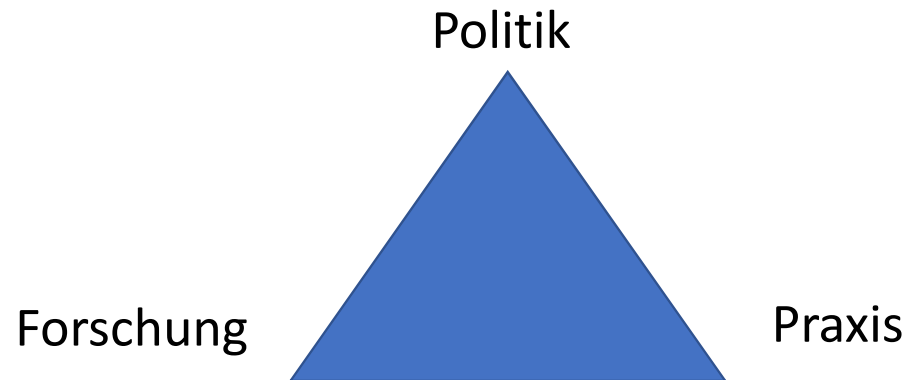
- Ausbildungsniveau
- Vorerfahrungen in anderen Berufsfeldern
- Geschlecht
- Soziokulturelle Herkunft



Erhöhung der Zahl der akademisch qualifizierten (Leitungs)kräfte,
der QuereinsteigerInnen, der Männer, der Personen mit
Migrationshintergrund

These 2: Das kompetente System

„Wenn *Politik*, *Forschung* und *Praxis* als interdependente, wesentliche Säulen eines „kompetenten Systems“ gesehen werden, dann erhöhen sich die Kompetenzen des Personals“



- Ausbau der Forschung, internationaler Austausch (z.B. EECERA), berufsbegleitende Bachelorstudiengänge mit hohem Praxisanteil, Fortbildungszeiten für alle Teammitglieder, Erhöhung der Reflexionszeiten, Unterstützung durch Fachberatung und Supervision
- Domainspezifische Verbesserungen (Literacy, MINT)
- Hohe Anerkennung der PraktikerInnen etwa durch Gehalt
- Anreize für exzellente Fachkräfte in jenen Einrichtungen mit den größten Herausforderungen (“Brennpunktkindergärten”) tätig zu werden



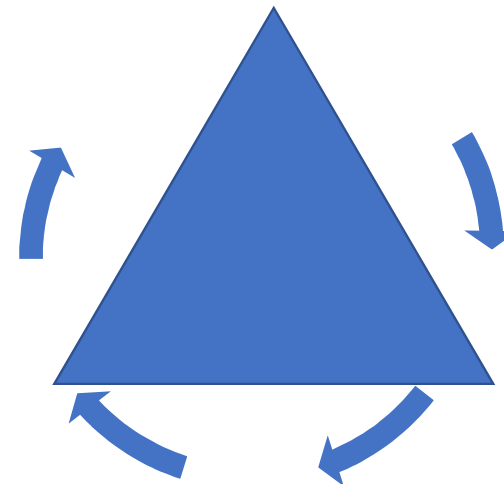
These 3: step by step

„Wenn auf allen formalen Ausbildungsebenen kleine Schritte der Verbesserungen eingeführt werden, führt dies zu einer nachhaltigen Kompetenzsteigerung des Personals“

Elementarpädagogik als gleichwertiger Bereich des Bildungssystems: Zwischen „Inferiorität“ und „Sonderweg“

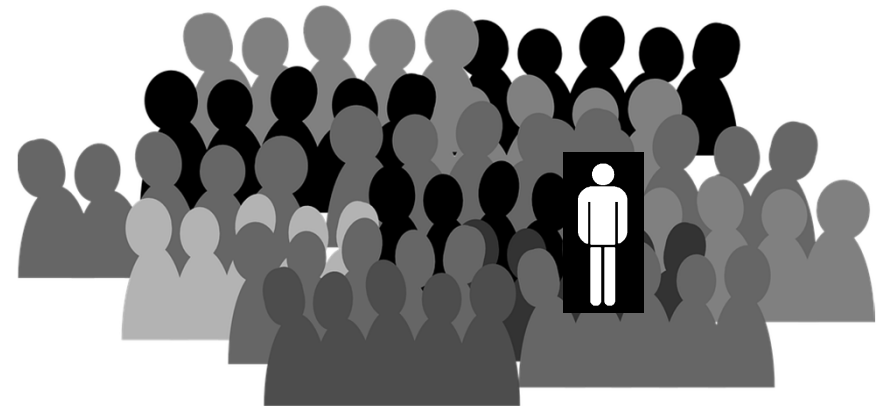


Habilitation
Doktorat
Master
Bachelor
BAfEP
Assistenzbildungen



These 4: Dialog ForscherInnen- PraktikerInnen

„Wenn bei praxisorientierten Fragestellungen ForscherInnen und PraktikerInnen in einem Dialog treten (gemeinsame Reflexion von Theorie und Praxis), dann führt dies zu Kompetenzgewinnen des Personals“



Mehr Forschende an Universitäten und Hochschulen; PraktikerInnen als Forschende, Impulse zur Erhöhung des Selbstzweifels und der Infragestellung von Glaubenssätzen

These 5: effiziente Mittelverteilung

„In Hinblick auf eine Qualitätssteigerung ist es effizienter, in die Möglichkeiten von Reflexionsgelegenheiten des Personals zu investieren als in eine Verkleinerung der Gruppengrößen“



Mehr „Inhouse – Seminare“, tägliche gemeinsame (Video)analysen, 100 Stunden/Jahr
Fortbildung

Fragen:

- Ist es den Universitäten trotz oder gerade wegen ihrer Autonomie bisher kaum gelungen elementarpädagogische Qualifizierungskonzepte entsprechend ihrer Bedeutung für das Lebenslange Lernen zu verankern?
- Wie schätzen Sie die Leistungsfähigkeit der Bildungsanstalten für Elementarpädagogik ein?
- Wie sind die neuen Bachelorstudien an Pädagogischen Hochschulen zu bewerten und welche Rolle kommt den Universitäten zu?
- Inwiefern gibt es eine bundesweite Anerkennung von Bachelorstudien?
- Wer qualifiziert das Lehrpersonal?

Ausgewählte Literatur

Peeters, J.; Sharmahd, J.; Budginaitė I., (2016). Professionalisation of Childcare Assistants in Early Childhood Education and Care (ECEC). Pathways towards Qualification. NESET II report, Luxembourg: Publications Office of the European Union, 2016.

Peleman B, Lazzari A, Budginaite et al. (2018). Continuous professional development and ECEC quality: Findings from a European systematic literature review. Eur J Educ.2018; 53:9–22.

Smidt, W. (2018). Early Childhood Education and Care in Austria: Challenges and Education Policies. Early Child Development and Care, 188(5), 624-633.

Smidt, W., Burkhardt, L., Endler, V., Kraft, S. & Koch, B. (2017). Professionalisierung des pädagogischen Personals in Kindertageseinrichtungen in Österreich – Modelle, Befunde, Desiderate. Zeitschrift für Pädagogik, 63(2), 121-138.

Susan M. Sheridan , Carolyn Pope Edwards , Christine A. Marvin & Lisa, L. Knoche (2009). Professional Development in Early Childhood Programs: Process Issues and Research Needs, EARLY EDUCATION AND DEVELOPMENT, 20:3, 377-401

Schleicher, A (2018), World Class: How to build a 21st-century school system, Strong Performers and Successful Reformers in Education, OECD Publishing, Paris